

Thurgau

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Verhandlungen der Schweizerischen Naturforschenden Gesellschaft. Wissenschaftlicher und administrativer Teil = Actes de la Société Helvétique des Sciences Naturelles. Partie scientifique et administrative = Atti della Società Elvetica di Scienze Naturali**

Band (Jahr): **153 (1973)**

PDF erstellt am: **26.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Jürg Pfähler, Masch.Ing.
Dr. W. Strasser, Seminarlehrer.

Naturschutzkommission: Dr. Hans Glaus.

Mitgliederbestand: 2 Ehrenmitglieder, 295 Einzelmitglieder,
total 297 Mitglieder.

Tätigkeit: 4 Sommerexkursionen, 7 Wintervorträge, 1 Hauptvers.

Publikationen: Heft Nr. 7, Mitteilungen.
(Hauptteil: Vegetation des Seeliswaldes,
W. Strasser)

Thurgau

Thurgauische Naturforschende Gesellschaft (Gegründet 1854)

Nachdem im Herbst 1972 das Naturwissenschaftliche Museum eröffnet und im obersten Stock ein äusserst gefälliger Vortragssaal hergerichtet wurde, war es gegeben, dass die Vorträge unserer Gesellschaft dahin verlegt wurden. Mit der Jahresversammlung 1973 machten wir den Anfang. Rund 30 Personen beteiligten sich an der Exkursion Hoher Kasten-Saxerlücke-Brülisau; Dr. Heierli aus Trogen verstand es ausgezeichnet, die Teilnehmer über den geologischen Aufbau und die Sehenswürdigkeiten des Alpsteins zu informieren. Die im Winterhalbjahr 1973/74 organisierten 5 Vorträge wurden im Mittel von 55 Personen besucht; die relativ gute Besucherzahl ist allerdings dem Umstand zu verdanken, dass der Vortrag Makatsch von 160 Personen besucht wurde. Zieht man diese Tatsache in Betracht, so ergibt sich für die übrigen 4 Vorträge eine durchschnittliche Besucherzahl von knapp 30 Personen. Alle Vorträge fanden in Frauenfeld statt; wie üblich beteiligten sich verschiedene andere Organisationen an den Vorträgen (SIA Verein, Sektion Thurgau; Kantonaler Tierschutzverein und die Abteilung Vogelschutz Frauenfeld).

Die Abstimmung über die Thurgauische Volksinitiative zur Erhaltung der natürlichen See- und Flusslandschaft am Bodensee und Rhein war wohl das grosse politische Ereignis des Jahres 1973. Die Thurgauische Naturforschende Gesellschaft hat versucht, durch objektive Information dem Stimmbürger die Entscheidung zu erleichtern. Das Ergebnis - 39 704 Ja gegen 5 542 Nein - übertraf sämtliche Erwartungen und zeigt mit aller Deutlichkeit, dass das Thurgauer Volk und damit sicher auch viele Mitglieder unserer Gesellschaft die Natürlichkeit von See und Rhein bewahren möchte.

In aller Stille wurde Ende Januar 1974 die letzte Abteilung des Naturwissenschaftlichen Museums, die den Pflanzen gewidmet ist, eröffnet. Prachtvolle Farbbdiapositive in Grossformat zeugen von der Formenvielfalt und der Farbenpracht unserer einheimischen, geschützten Pflanzen.

Ende 1973 wurde die schon seit langer Zeit geplante Werbeaktion für neue Mitglieder in die Tat umgesetzt. Alle im Kanton Thurgau wohnhaften Mediziner, Zahnärzte, Veterinäre, Apotheker, Sekundarlehrer phil. II, Drogisten und viele kantonale Angestellte wurden mit Werbematerial bedient. 414 Private und 59 Kollektivfirmen wurden erfasst. Rund 8% der Angefragten antworteten positiv. Es seien hier nur die beiden Extremwerte aufgeführt: Mediziner 10%, Sekundarlehrer 3%. Gesamthaft entspricht das Resultat nicht ganz den Erwartungen, immerhin stiessen 40 Neumitglieder zu unserer Gesellschaft.

Bestandesaufnahme der Gesellschaft

An der Jahresversammlung vom 19. März 1973 wurden drei neue Vorstandsmitglieder gewählt, sodass sich der Vorstand neu wie folgt zusammensetzt:

Präsident:	Dr. Paul A. Hui
Vizepräsident:	Dr. A. Schläfli
Aktuar:	H. Bachofner
Kassier:	K.H. Richle
Beisitzer:	A. Bont
	Dr. H. Eggmann
	K. Elsener
	H.M. Speich
	E. Surbeck

Als Rechnungsrevisoren wirkten:

O. Roth, dipl.ing.ETH
H.R. Moser, Prorektor Kantonsschule Frauenfeld

Mitgliederbestand:

	1 Ehrenmitglied
	13 Freimitglieder
	217 Einzelmitglieder
	<u>21 Kollektivmitglieder</u>
Total	252 Mitglieder, gegenüber 216 im Vorjahr
	===

Lesemappen:

Total 76 Bezüger, gegenüber 61 im Vorjahr
3545 Zeitschriften zirkulierten in 276 Mappen

Die Gesellschaft beklagt den Hinschied ihres Freimitgliedes Herrn Gotthold Leutenegger, Alt-Sekundarlehrer, Orselina (Mitglied seit 1923). Wir werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

Vorträge:

Im Berichtsjahr 1973/74 wurden 1 Jahresversammlung und 6 Vorträge organisiert.

19. 3.1973 Dr. A. Schläfli und Dr. Andresen leiteten einen Rundgang durch das neueröffnete Naturwissenschaftliche Museum, Luzernerhaus,

Frauenfeld
anschliessend Jahresversammlung

20. 6.1973 M. Steidle, Sigmaringen und F. Forster, Schaffhausen
"Pro und Contra zum Neckarstollen-Projekt"
- 13.11.1973 Dr. W. Makatsch, Bautzen DDR
"Zwischen Donau und Theiss - Erlebnisse eines Ornithologen in Ungarn"
- 27.11.1973 Dr. W. Kressig, HTL Windisch-Brugg
"Computer-Wissenschaft"
8. 1.1974 R.E. Honegger, Zoologischer Garten, Zürich
"Aussterbende Riesen - Gefahren für Riesenschildkröten und Krokodile"
5. 2.1974 H. Zeindler, dipl.ing.ETH, Bern
"Geologisch-geotechnische Untersuchungsmethoden"
19. 2.1974 Dr. H. Schmidt, dipl.ing.chem.ETH, Dübendorf
"Aromastoffe - eine köstliche Sache"

Exkursion

Sonntag, den 17. Juni 1973 wurde unter Leitung von Herrn Dr. H. Heierli, Trogen, eine geologisch-botanische Wanderung auf der Route Hoher Kasten-Saxerlücke-Brülisau durchgeführt.

An dieser Stelle möchte ich allen Referenten für ihre wertvollen Beiträge den herzlichen Dank der Gesellschaft aussprechen. Mein Dank gilt ebenfalls allen Kollegen im Vorstand. Ferner danke ich dem Erziehungsdepartement des Kantons Thurgau für die kostenlose Benützung des Vortragsraumes im neuen Naturwissenschaftlichen Museum im Luzernerhaus.

Finanzen

Rechnungsabschluss per 31. Dezember 1973

Total der Einnahmen	Fr. 6'933.95
Total der Ausgaben	Fr. 6'906.80
Vermögen	Fr. 16'683.35